

SVGW-Musterbriefe bei nicht SVGW-zertifizierten Produkten

Neu gibt es vom Schweizerischen Verein des Gas- und Wasserfaches (SVGW) hilfreiche Musterbriefe zur Unterstützung der Wasserversorgungen und zur Information der Installateure und Eigentümer bei Verwendung von nicht SVGW-zertifizierten Produkten.

Cosimo Sandre*

Trinkwasser ist das wichtigste Lebensmittel. Um die Trinkwasserqualität an der Stelle zu gewährleisten, an der es dem Verbraucher zur Verfügung steht, dürfen Installationen, Apparate und Armaturen Stoffe nur in Mengen abgeben, die gesundheitlich unbedenklich sowie technisch unvermeidbar sind. Zudem muss das Trinkwasser in Zusammensetzung, Geruch, Geschmack und Aussehen einwandfrei sein. Weiter dürfen nur sichere Trinkwasserinstallationen, Apparate und Armaturen in Verkehr gebracht werden, die den anerkannten Regeln der Technik entsprechen.

Gesetzliche Anforderungen einhalten

Wer für Trinkwasserinstallationen Produkte in Verkehr bringt, muss dafür sorgen, dass die gesetzlichen Anforderungen eingehalten werden.

In vielen Wasserverordnungen und Wasserlieferreglementen wird die Verwendung von SVGW-zertifizierten Produkten verlangt. Eine SVGW-Zertifizierung ist zwar gesetzlich nicht verankert, sie ist jedoch hilfreich, weil damit die Eignung eines Produkts nicht von jeder Wasserversorgung und von jedem Anwender selbst beurteilt werden muss.

Mit der SVGW-Zertifizierung eines Produkts wird nachgewiesen, dass alle technischen Unterlagen und Konformitätserklärungen für die Verwendung des Produkts in Trinkwasserinstallationen erbracht und hinsichtlich der lebensmittelrechtlichen Anforderungen bewertet wurden. Vom SVGW zertifizierte Produkte und Werkstoffe entsprechen den anerkannten Regeln der Technik.

Immer mehr Produkte

gelangen auf den Schweizer Markt, die nicht über ein SVGW-Zertifikat verfügen. Damit die Installationskontrollen der Wasserversorgungen diese Entwicklung berücksichtigen können, hat der

SVGW zwei Musterbriefe verfasst, die als Word-Dokumente beim Schweizerischen Verein des Gas- und Wasserfaches SVGW heruntergeladen und auf die jeweiligen Bedürfnisse der Wasserversorgungen angepasst werden können (www.svgw.ch/MuBr).

Der Installateur oder Sanitärplaner kann nun von der Wasserversorgung aufgefordert werden, den Nachweis der hygienischen Unbedenklichkeit und der technischen Konformität eines Produkts in Form von Prüfberichten zu erbringen. Die Prüf- und Zertifizierungsgrundlagen für die jeweiligen Produkte sind in den SVGW-Zertifizierungsreglementen ersichtlich (www.svgw.ch/Reglemente).

Zertifikate von fremden Zertifizierungsstellen

können für die Beurteilung dann verwendet werden, wenn auf den

Zertifikaten auf dieselben Prüf- und Zertifizierungsgrundlagen verwiesen wird, wie sie in den SVGW-Zertifizierungsreglementen festgehalten sind und die Produkte nicht gegen Schweizer Recht oder das SVGW-Regelwerk (Richtlinie W3 oder W4) verstossen.

Kann der Nachweis nicht erbracht werden, besteht für die Wasserversorgung die Möglichkeit, mit einem zweiten Schreiben den Eigentümer in Kenntnis zu setzen und ihn auf seine Verantwortung als Betreiber einer Anlage aufmerksam zu machen.

Weitere Informationen:
www.svgw.ch

Musterbrief A für
Sanitärplaner, Sanitärinstallateur, Architekt, Bauherrschaft

Ort, Datum, Kurzzeichen

Nicht geprüfte Installationen/Apparate/Armaturen in der Trinkwasserinstallation
Liegenschaft _____

Siehe geachte _____

Trinkwasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Um die Trinkwasserqualität an der Stelle zu gewährleisten, an der es dem Verbraucher zur Verfügung steht, dürfen Installationen, Apparate und Armaturen Stoffe nur in Mengen abgeben, die gesundheitlich unbedenklich sowie technisch unvermeidbar sind. Zudem muss das Trinkwasser in Zusammensetzung, Geruch, Geschmack und Aussehen einwandfrei sein. Weiter dürfen nur sichere Trinkwasserinstallationen, Apparate und Armaturen in Verkehr gebracht werden, die den anerkannten Regeln der Technik entsprechen.

Wer für Trinkwasserinstallations Produkte in Verkehr bringt, muss dafür sorgen, dass die gesetzlichen Anforderungen eingehalten werden.

Vom SVGW zertifizierte Produkte und Werkstoffe entsprechen den anerkannten Regeln der Technik und können ohne Bedenken eingesetzt werden. Bei Produkten ohne SVGW-Zertifikat ist anhand von Hygienezeugnissen und technischen Prüfberichten der Nachweis zu erbringen, dass alle gesetzlichen Anforderungen eingehalten werden.

Bei der Abnahme / Kontrolle der Trinkwasserinstallation im obigen genannten Objekt haben wir festgestellt, dass folgende Installation / Apparat / Armatur geplant ist / installiert wurde, für welche die erforderlichen Nachweise gemäss unseren Kenntnissen nicht vorliegen:

Wir fordern Sie auf, uns bis zum TT MM JJJJ den Nachweis der SVGW-Zertifizierung oder die notwendigen hygienischen und technischen Berichte zu erbringen.

Sollte die Installation / Apparat / Armatur nicht dem Stand der Technik entsprechen, darf diese nicht installiert werden / muss diese aus der Trinkwasserinstallation entfernt werden.

Freundliche Grüsse
Wasserversorgung Muster

Vorname Name
Funktion

Kategorie an:
 Bauherrschaft
 Architekt
 Gesamternehmung

Musterbrief A Dokumentanforderung.

Musterbrief B für
Bauherrschaft

Ort, Datum, Kurzzeichen

Nicht geprüfte Installationen/Apparate/Armaturen in der Trinkwasserinstallation
Liegenschaft _____

Siehe geachte _____

Wir nehmen Bezug auf unseren Brief vom _____ (Musterbrief A oder Varianten-Text) wenn Musterbrief A nicht gesendet wurde.

Trinkwasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Um die Trinkwasserqualität an der Stelle zu gewährleisten, an der es dem Verbraucher zur Verfügung steht, dürfen Installationen, Apparate und Armaturen Stoffe nur in Mengen abgeben, die gesundheitlich unbedenklich sowie technisch unvermeidbar sind. Zudem muss das Trinkwasser in Zusammensetzung, Geruch, Geschmack und Aussehen einwandfrei sein. Weiter dürfen nur sichere Trinkwasserinstallationen, Apparate und Armaturen in Verkehr gebracht werden, die den anerkannten Regeln der Technik entsprechen.

Wer für Trinkwasserinstallations Produkte in Verkehr bringt, muss dafür sorgen, dass die gesetzlichen Anforderungen eingehalten werden.

Vom SVGW zertifizierte Produkte und Werkstoffe entsprechen den anerkannten Regeln der Technik und können ohne Bedenken eingesetzt werden. Bei Produkten ohne SVGW-Zertifikat ist anhand von Hygienezeugnissen und technischen Prüfberichten der Nachweis zu erbringen, dass alle gesetzlichen Anforderungen eingehalten werden.

Bei der Abnahme / Kontrolle der Trinkwasserinstallation im obigen genannten Objekt haben wir festgestellt, dass folgende Installation / Apparat / Armatur geplant ist / installiert wurde, für welche die erforderlichen Nachweise gemäss unseren Kenntnissen nicht vorliegen:

Wir machen Sie als Bauherr / Anlagebetreiber darauf aufmerksam, dass Sie die Verantwortung für die Einhaltung der lebensmittelrechtlichen Bestimmungen tragen. Bei möglichen gesundheitlichen Schädigungen von Personen und bei technischen Schädigungen sind Sie haltbar.

Freundliche Grüsse
Wasserversorgung Muster

Vorname Name
Funktion

Musterbrief B Eigentümer-Information.

* Technischer Berater Wasser beim Schweizerischen Verein des Gas- und Wasserfaches (SVGW), Zürich

